

TGFS investiert in Zepta Technologies GmbH, einen Vorreiter in digitaler Schädlingsbekämpfung

Der TGFS Technologiegründerfonds Sachsen beteiligt sich gemeinsam mit weiteren Investoren an der Zepta Technologies GmbH. Zepta ist eine Ausgründung aus dem Chemovator und spezialisiert auf digitale Lösungen und Nachhaltigkeit in der Schädlingsbekämpfung. Das Start-up bietet eine IoT-basierte, datengetriebene Lösung, die traditionelle und umweltschädliche Methoden ersetzt und den Markt effizienter macht. Die Seed-Runde dient der Weiterentwicklung des Produktes, Wachstumsbeschleunigung und Kundengewinnung.

Leipzig, 04. April 2025. Der TGFS Technologiegründerfonds Sachsen beteiligt sich gemeinsam mit der bm-t aus Thüringen, Chemovator und Gimic Ventures aus Karlsruhe, an der Zepta Technologies GmbH. Zepta ist eine Ausgründung aus dem Chemovator, welcher als Business-Inkubator der BASF das Gründerteam seit 2 Jahren in der Produkt- und Geschäftsmodellentwicklung unterstützt. Das Start-up ist spezialisiert auf digitale Lösungen und Nachhaltigkeit in der Schädlingsbekämpfung. Durch Echtzeitüberwachung reduziert Zepta manuelle Prozesse, minimiert Umweltbelastungen und macht den Markt effizienter.

Das Unternehmen wurde gegründet und wird geführt von CEO Martin Cirillo-Schmidt, CSO Lukas Deuscher und CPO Nick Leiding. Ziel ist es, Branchenführer in der digitalen Schädlingsbekämpfung zu werden. Die Kunden sind Schädlingsbekämpfer und Unternehmen aus der Lebensmittelindustrie mit eigenen Ressourcen zur Schädlingsbekämpfung.

Der Bedarf ist groß und nimmt zu: Die fortschreitende Urbanisierung lassen die Population von Ratten und anderen Schädlingen exponentiell ansteigen – sie verbreiten auch heute noch Krankheiten, zerstören Infrastruktur und gefährden Ernten in der Landwirtschaft. Gleichzeitig werden Tox-Köder immer strenger reguliert. Unternehmen brauchen dringend umweltfreundliche, wartungsarme Alternativen – und genau hier setzt Zepta an. Der Markt steht vor einer massiven Transformation und wird in Zukunft stark an Bedeutung gewinnen.

Zepta bietet eine IoT-basierte, datengetriebene Lösung, die traditionelle und umweltschädliche Methoden ersetzt. Anstatt Köder regelmäßig manuell zu überprüfen, ermöglicht Zepta eine 24/7-Überwachung in Echtzeit. Durch das smarte Monitoring-System werden die wirkstoffhaltigen Köder nur bei Bedarf eingesetzt. Manuelle Kontrollen für den Abfraß werden um bis zu 90 Prozent reduziert. Dies spart Unternehmen hohe Kosten und minimiert den ökologischen Fußabdruck der Branche. Lukas Deuscher, Mitgründer und CSO von Zepta: "Das Interesse an Schädlingsbekämpfung hat mich schon früh gepackt, da mein Vater in derselben Branche war. Nun sind wir mit einem Produkt an den Markt gegangen, welches Ratten nur bei wirklichem Befall bekämpft und Wirkstoffe nicht präventiv nutzt. Das ist supereffizient und somit gut für Mensch und Tier – nur eben nicht für Ratten und andere unerwünschte Nager."

Der TGFS begleitet seit 2008 sächsische Start-ups mit Venture Capital in Sachsen und investiert bei Zepta gemeinsam mit der bm-t, Chemovator und GIMIC einen siebenstelligen Betrag in das Unternehmen. Die Mittel der Seed-Runde dienen der Weiterentwicklung des Produktes an den Standorten Dresden und Mühlhausen, der Wachstumsbeschleunigung und Kundengewinnung. Sören Schuster, Geschäftsführer des TGFS, zur aktuellen Transaktion: „Zepta hat ein starkes Team, bereits erste Kunden überzeugt und zeigt als großartiges Beispiel für die Innovationskraft der Region, dass Technologie aus Sachsen weltweit gefragt ist. Wir freuen uns darauf, das Unternehmen bei seiner Entwicklung zu begleiten.“

Ansprechpartner für Rückfragen

Sören Schuster (Geschäftsführer TGFS) | +49 172 2001097
soeren.schuster@cfh.de | www.tgfs.de

Deal-Team TGFS

TGFS: Sören Schuster (Geschäftsführer) | Marie Grund (Investment Managerin)
Berater TGFS: Stefan Pietzsch · GRUENDELPARTNER · Leipzig (legal) | Dr. Wolfgang Bossung · Mainframe Beratung AG · (Landau i. d. Pfalz) (technical)

Weitere Informationen

Zepta Technologies GmbH ist ein Startup mit Sitz in Dresden, welches 2024 von Martin Cirillo-Schmidt, Lukas Deuscher und Nick Leiding gegründet wurde. Es ist spezialisiert auf digitale Lösungen und Nachhaltigkeit in der Schädlingsbekämpfung. Durch Echtzeitüberwachung reduziert Zepta manuelle Prozesse, minimiert Umweltbelastungen und macht den Markt effizienter. Zepta ist eine Ausgründung aus dem Chemovator, dem Business-Inkubator der BASF.

Martin Cirillo-Schmidt | Kaufm. Geschäftsführer | +49 176 32546363
martin@zeptade.io | <https://www.zeptade.io/de>

Der **TGFS Technologiegründerfonds Sachsen** stellt technologieorientierten Gründerinnen und Gründern Beteiligungskapital für die Seed- und Start-up-Phase zur Verfügung. Der Fonds wurde 2008 vom Freistaat Sachsen (u.a. EFRE-Mittel) und sächsischen Finanzinstituten erstmals aufgelegt und hat seither über 100 Start-ups begleitet. 2023 startete der TGFS in seine dritte Fondsgeneration. Im Fokus des TGFS stehen junge, innovative, technologieorientierte Unternehmen, die den Branchen ITK, Halbleiter- und Mikrosystemtechnik, Medizintechnik, Life Science, Umwelt- und Energietechnik sowie Neue Medien angehören und ihren Sitz oder ihre Betriebsstätte in Sachsen haben.

Sören Schuster (Geschäftsführer) | +49 172 2001097
soeren.schuster@cfh.de | www.tgfs.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die **beteiligungsmanagement thüringen GmbH (bm|t)** mit Sitz in Erfurt ist die führende Adresse für Unternehmensbeteiligungen in Thüringen. bm|t verwaltet derzeit zwölf Fonds mit einem Gesamtvolumen von rund 445 Millionen Euro, die in innovative Unternehmen nahezu aller Branchen und Entwicklungsphasen investieren – sei es in der Gründungs- und Wachstumsphase oder bei Unternehmensnachfolgen.

www.bm-t.de

Chemovator ist der Business-Inkubator und Frühphaseninvestor der BASF. Ergänzend zur bestehenden Innovationslandschaft der BASF bietet Chemovator einen geschützten Raum, um neue Geschäftsideen, Produkte oder innovative Dienstleistungen zu testen und in investierbare und skalierbare Geschäftsmodelle umzusetzen.

Als Tochtergesellschaft der BASF SE wurde Chemovator im Jahr 2018 gegründet und hat seinen Sitz in Mannheim. Hier bietet Chemovator ein unkonventionelles Startup-Umfeld mit viel Raum für Kreativität. Von der frühen Validierung bis zur erfolgreichen Kommerzialisierung erhalten alle Venture Teams Unterstützung von erfahrenen Unternehmern und Investoren, die Startups und

neue Unternehmen von Grund auf aufgebaut haben. Ihre Unterstützung reicht von Coaching über Mentoring bis hin zur Bereitstellung von erweiterten Netzwerkmöglichkeiten.

www.chemovator.com

GIMIC Ventures ist ein Single LP Venture Capital-Fonds mit Sitz in Karlsruhe, der sich auf die Finanzierung von Pre-Seed- und Seed-Startups in der DACH-Region spezialisiert hat. Der Fokus liegt auf disruptiven B2C- und B2B-Geschäftsmodellen, insbesondere in den Bereichen HealthTech, GreenTech und DeepTech.

Inspiziert durch die Erfolgsgeschichte des Gameforge-Gründers, unterstützt GIMIC Ventures als „Game-Changer“-Investor visionäre Gründer, die das Potenzial haben, ihre Branchen nachhaltig zu verändern. Der Fonds setzt dabei auf Unternehmer, die mit innovativen Ideen und disruptiven Technologien neue Maßstäbe in ihren jeweiligen Märkten setzen.

Neben Kapital bietet der Fonds umfassende Unterstützung durch Sparring, Portfolio-Events und Workshops sowie Zugang zu einem starken Netzwerk. Mit einer flexiblen und gründerfreundlichen Herangehensweise agiert GIMIC Ventures unabhängig von politischen oder unternehmensstrategischen Interessen. Der Fonds versteht sich als Partner auf Augenhöhe und begleitet Startups von der Frühphase bis zur Skalierung mit schnellen Entscheidungen und pragmatischen Lösungen.

www.linkedin.com/company/gimic-ventures